

Acute2 Bedienungsanleitung Profoto, Stockholm, Schweden.









Sicherheitshinweise

Profoto's Generatoren und Blitzköpfe sind Bestandteile eines kompletten professionellen Beleuchtungssystems. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau bevor sie die Ausrüstung verwenden.
Die Blitzröhren und Einstellampen werden im Betrieb sehr warm und können daher bei unsachgemäßer Handhabung Verbrennungen verursachen.
Achtung! Lösen Sie immer den Lampenkabel vom Generator bevor Sie eine Blitzröhre oder Einstellampe austauschen. Unter keinen Umständen darf der Generator oder Blitzkopf geöffnet werden! Lebensgefährlich hohe Spannungen sind im Generator! Berühren Sie bei Betrieb auch nicht die Glas- und Metallteile.
Blockieren sie nicht die Ventilation.





Schließen Sie den Blitzkopf nicht an, wenn die Schutzkappe aufgesetzt ist. Befestigen Sie niemals Filter, Diffusionsmaterial oder ähnliches direkt auf Schutzglas, Blitzröhren oder Einstellampen. Plazieren Sie den Blitzkopf niemals extrem dicht vor Menschen und brennbarem Material.
Um das Risiko mit Hochspannung in Kontakt zu kommen zu vermeiden, darf bei der Montage eines Schirmes die Blitzröhre oder die Einstellampe niemals mit dem Metallschaft berührt werden.
Die Generatoren und Köpfe nicht der Feuchtigkeit aussetzen. Die gilt auch für hohe Luftfeuchtigkeit. Die Generatoren nicht dem frost aussetzen. Werden die Geräte aus dem Kalten direkt ins Warme verbracht, besteht die Gefahr von Kondenswasserbildung im Gerät.
Die Generatoren und Köpfe bitte auch vor Sand, Schmutz etc. schützen.
Service darf nur von autorisierten Personal ausgeführt werden!
Verwenden Sie niemals Zubehör (wie Blitzköpfe, Striplights etc.) anderer Fabrikate ohne vorher eine autorisierte Servicewerkstatt gefragt zu haben.
Verwenden Sie immer eine geerdete Steckdose.





Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4
Acute2 Systemübersicht 6
Acute2 head/Aufbau 8
Acute2 twin/Aufbau 9
Die Blitzköpfe 10
Acute2 head 11
Acute2 twin 12
Acute2 ring 13
Nomenklatur 14
Kurzanleitung 15
Energieverteilung 17
Energieverteilung Acute2 twin 20
Energiekontrolle 21
Notstromaggregate 24
Fehlerbehebung 26
Technische Daten 26



Das Acute2 System besteht aus folgenden Komponenten:

Generatoren: Acute2 1200, Acute2 2400

Blitzköpfe: Acute2 head, Acute2 twin, Acute2 ring

Alle Profoto Reflektoren samt Zubehör sind mit dem Acute2 System kompatibel.



Danke!

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch die Investition in ein Profoto Acute2 System entgegenbringen. Seit mehr als drei Jahrzehnten haben wird das perfekte Licht gesucht. Unser Antrieb ist die Überzeugung, daß wir selbst den anspruchvollsten Photographen ein noch besseres Werkzeug anbieten können.

Bevor unsere Produkte ausgeliefert werden, unterziehen wir sie einem harten und rigorosen Testprogramm. Wir kontrollieren, daß sie den Qualitäts- und Belastungs-anforderungen entsprechen, die anspruchsvollste Photographen an unsere Produkte stellen. Daher ist unser Lichtsystem in den meisten Mietstudios von New York bis Tokio Standard und sind unsere Blitzgeneratoren die weltweit meist vermieteten.

Das System besteht aus verschiedenen Generatoren, konstruiert und gefertigt, um den Forderungen der kritischsten Photographen gerecht zu werden. Das Entscheidende ist das Licht, das Sie gestalten und hier ist es wichtig, daß das System Ihnen die Freiheit gibt, Ihr ganz persönliches Licht zu schaffen. Die Acute2 Blitzköpfe geben Ihnen genau diese Möglichkeit.




Die Lichtquelle, sowohl Blitzröhre als auch Einstellampe, ist in unserer Konstruktion hoch und frei im Blitzkopf montiert. Dadurch kann man das Licht leichter anpassen und flexibler arbeiten. Die mit einer Befestigungsklammer versehenen Reflektoren lassen sich fast beliebig justieren. Die Lichtquelle kann zum Fokus des Reflektors geschoben werden, so daß das Licht zuerst nach hinten reflektiert wird, bevor es nach vorne geworfen wird. Dies ist keine Neuheit, unsere Blitzköpfe waren schon immer so konstruiert. Das Schutzglas ist auf hohe Übereinstimmung zwischen Einstellicht und Blitzlicht ausgelegt. Acute2 head und Acute2 twin werden mit einem matten UV-vergüteten Schutzglas geliefert, das zusammen mit der Blitzröhre eine für Tageslichtfilme angepaßte Farbtemperatur ergibt. Veränderungen der Farbtemperatur können durch Austausch der Schutzgläser mit variierenden Filterwerten vorgenommen werden.

Das gesamte Acute2 System ist modular aufgebaut. Jeder Reflektor und jedes Zubehör gibt ein spezielles Licht und Profoto's einzigartiges Fokussiersystem gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes individuelles Licht schon mit wenigen Reflektoren zu schaffen.





Profoto's Gründer Eckhard Heine und Conny Dufgran,
Auf der photokina 1968



„Die Werkzeuge eines Photographen dürfen bei der Arbeit niemals hinderlich sein. Sie sollten als natürlicher Teil des kreativen Prozesses erfahren werden. Wie der Pinsel des Malers, der Meißel des Bildhauers und das Instrument des Musikers, müssen Form und Design logisch sein, sie müssen gut in der Hand liegen, und sie sollten auch ästhetisch überzeugen."



Acute 2

Acute2 1200

Acute2 2400

Acute2 Flash Extension Cable

Acute2 head

Acute2 twin

Softlight Reflector Silver

Softlight Reflector white

ProGlobe w/clips

Disc Reflector





Honeycomb Grid

Glass Kit

ProGlobe w/Chimera

Adapter Plate

5 and 7 foot Reflector

ProZoom

ProFocus

ProFresnel

ProBox

White

Pattern Holder & Pin Set

Iris Diaphragm

Heat absorbing filter

Slide holders

60x60

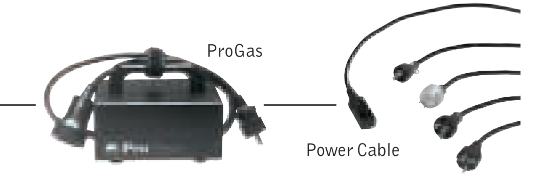
24x36

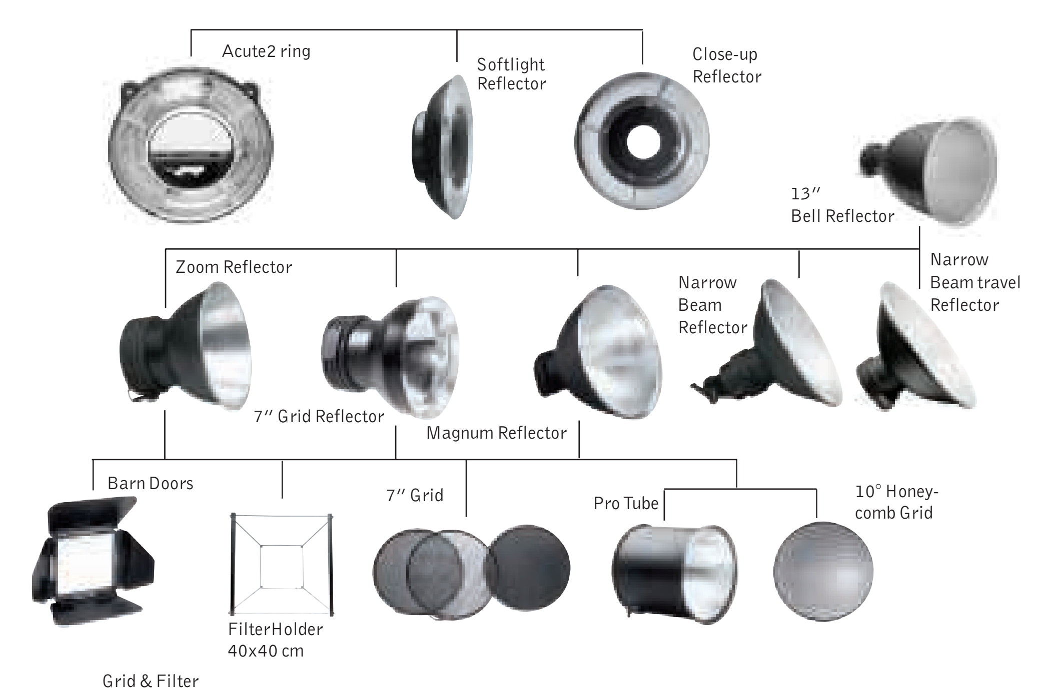
Barn Doors for ProFresnel

Transparent

Silver









The Acute2 System

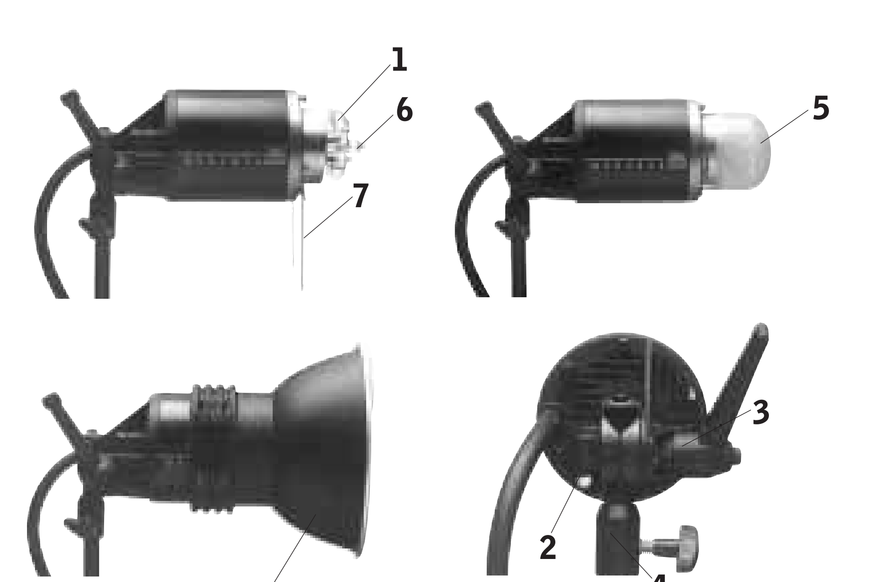
Die Übersicht zeigt das breite Zubehörsortiment, das mit den verschiedenen Generatoren und Blitzköpfen harmoniert. Die Reflektoren und Blitzköpfe können in vielen verschiedenen Varianten kombiniert werden. Der gemeinsame Nenner ist der Durchmesser des Blitzkopfes, er ist die Basis in Profoto's Produktprogramm. Die gepunkteten Linien zeigen die Kombinationsmöglichkeiten, die Profoto Ihnen bietet.





Acute2 head

1. UV-reduzierte Blitzröhre
2. Schirmhalterung
3. Neiger mit Feststellgriff
4. Stativadapter 16mm (5/8")
5. Acute2 Schutzglas, matt (wahlweise klar), UV-vergütet
6. Halogen Einstellampe, 250W (wahlweise 500W), Mini-can E11 Sockel
7. Halteklammern
8. Zoom Reflektor





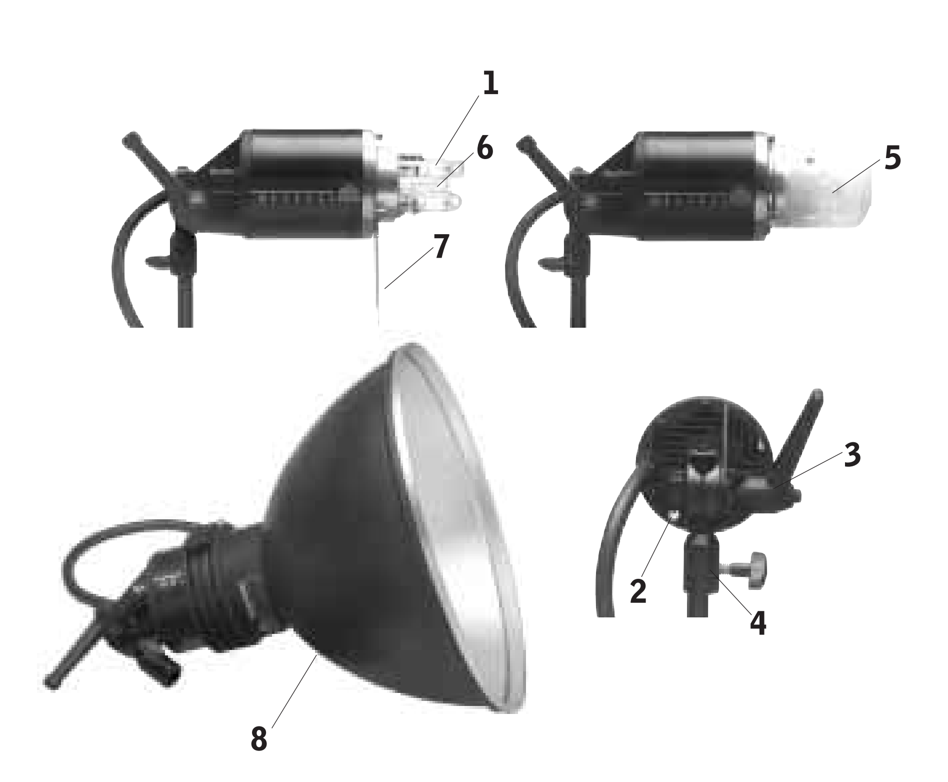






Acute2 twin

1. UV-reduzierte Blitzröhren
2. Schirmhalterung
3. Neiger mit Feststellgriff
4. Stativadapter 16mm (5/8")
5. PB/twin Schutzglas, matt (wahlweise klar), UV-vergütet
6. Halogen Einstellampe, 500W, Mini-can E11 Sockel
7. Halteklammern
8. Magnum Reflektor





Die Blitzköpfe

Alle Profoto Lampenköpfe wurden für maximale Möglichkeiten zur Lichtformung entwickelt. Die Lichtquelle (sowohl Blitzröhre als auch Einstellampe) ist hoch und frei im Blitzkopf montiert. Dies erleichtert es, die Lichtcharakteristik zu ändern und erweitert Ihre kreativen Möglichkeiten. Zentral im Blitzkopf befindet sich eine Halterung für Schirme.
Die Reflektoren lassen sich mittels einer klemmbaren Manschette unkompliziert befestigen. Durch Verschieben wird die Lichtcharakteristik beeinflußt. Alle Profoto Reflektoren samt Zubehör passen an die Acute2 heads.
Die Acute2 heads werden mit UV-reduzierten Blitzröhren geliefert. Diese weist einen Stiftsockel mit zwei Anschlüssen auf. Um sie zu entfernen, wird die Blitzröhre gerade aus der Halterung gezogen. Bei Montage einer neuen Blitzröhre ist darauf zu achten, daß die kleine Klammer für die Zündspannung gleichmäßig um die Röhre greift (siehe Anleitung bei den Blitzröhren).
Im Falle einer übermäßigen Erwärmung wird das Einstellicht automatisch abgeschaltet. Sobald sich der Blitzkopf ausreichend abgekühlt hat, wird das Einstellicht wieder aktiviert.
An den Acute2 Generatoren lassen sich die früheren Acute heads und Acute heads basic problemlos betreiben. Allerdings sollte der Dimmer an diesen Köpfen dann auf maximaler Leistung stehen und das Einstellicht über den Acute2 Generator geregelt werden. Werden die Acute2 heads an den früheren Acute Generatoren betrieben, läuft das Einstellicht stets mit voller Leistung.
ACHTUNG!
Vor dem Wechsel von Blitzröhre, Einstellampe oder Schutzglas stets den Stecker des Blitzkopfes aus dem Generator ziehen!







Acute2 head

Der Acute2 head wird durch einen Ventilator gekühlt, der sich der Betriebsspannung automatisch anpaßt. Das über die Dimmer im Generator geregelte Einstellicht wird direkt mit der Netzspannung betrieben. Deshalb ist es wichtig, vor dem Betrieb zu überprüfen, ob die Spannungsangaben der Einstellampen mit denen der Netzspannung übereinstimmen.
Eine 250W E11 Mini-can Halogenlampe wird mitgeliefert. Auf Wunsch sind die Köpfe auch mit 500W Einstellicht lieferbar, in diesem Fall muß jedoch auch das Acute2 Schutzglas gegen ein tieferes „PB"-Schutzglas (wie Acute2 twin) getauscht werden. Bei Betrieb an 220-240V/50Hz können alle drei Köpfe mit maximal 500W Einstellicht betrieben werden. An niedrigeren Netzspannung sind insgesamt maximal 1000W möglich. Der Acute2 head wird mit mattem UV-vergütetem Schutzglas und einem Zoom Reflektor geliefert.
In Verbindung mit der UV-reduzierten Blitzröhre gibt der Acute2 head eine auf Tageslichtfilme abgestimmte Farbtemperatur. Ein Feinabgleich der Farbtemperatur läßt sich durch den Austausch des Schutzglases vornehmen. Zur Erzielung einer besonders harten Lichtcharakteristik sind klare Schutzgläser lieferbar – diese schränken jedoch den Zoombereich der entsprechenden Reflektoren ein.
Profoto's spezieller Lampenstecker erlaubt jederzeit den Anschluß des Blitzkopfes an den Generator, selbst wenn dieser eingeschaltet ist. Ein arretierbares Bajonett am Lampenstecker sorgt für die optimale Befestigung.



10 15 33	Schutzglas, matt, UV-vergütet (Standard)
10 15 34	Schutzglas, matt, unvergütet +300° K
10 15 35	Schutzglas, matt, spezialvergütet –300° K
10 15 36	Schutzglas, klar, unvergütet +300° K
10 15 37	Schutzglas, klar, UV-vergütet
10 15 39	Schutzglas, klar, spezialvergütet –600°K
33 15 14	Blitzröhre, UV-reduziert
10 20 02	Halogen-Einstellampe 250W/120V, E11 Mini-can
10 20 13	Halogen-Einstellampe 250W/240V, E11 Mini-can



Acute2 twin











Der Acute2 twin wird verwendet, um extra kurze Leuchtzeiten, extra schnelle Blitzfolgen oder 4800 Ws aus einem Blitzkopf zu erhalten.
Im Acute2 twin befinden sich zwei Blitzröhren, welche jeweils über einen eigenen Stecker am Lampenkabel versorgt werden. Die Leuchtzeiten werden kürzer wenn man weniger Energie entlädt; wird nur die Hälfte der gewünschten Energie in jeder Röhre entladen, können bei gleicher Lichtausbeute kürzere Leuchtzeiten erreicht werden. Wenn man zum Beispiel 1200 Ws benötigt, werden mit dem Acute2 twin an zwei Ausgängen eines Generators 600 Ws aus jeder Röhre abgegeben, was zur Folge hat, daß die Leuchtzeiten kürzer werden, als bei Verwendung eines Acute2 head. Die Leuchtzeit bei 1200 Ws beträgt im Falle des Acute2 head 1/560, beim Acute2 twin nur 1/1000 Sek.
Aus dem selben Grund wie oben, werden schnellere Blitzfolgen erreicht, wenn man zwei Generatoren am Acute2 twin verwendet, da die Blitzfolge schneller ist, wenn die Geräte weniger Energie nachladen. Leuchtzeit und Blitzfolge für einen Acute2 twin bei einer bestimmten Energie (z. B. 1200 Ws) entsprechen dem Acute2 head bei halber Leistung (z.B. 600Ws). Werden 4800 Ws aus einem Blitzkopf benötigt, verwendet man zwei Acute2 2400 Generatoren an einem Acute2 twin.
Der Acute2 twin wird durch einen Ventilator gekühlt, der sich der Betriebsspannung automatisch anpaßt. Das über die Dimmer im Generator geregelte Einstellicht wird direkt mit der Netzspannung betrieben. Deshalb ist es wichtig, vor dem Betrieb zu überprüfen, ob die Spannungsangaben der Einstellampen mit denen der Netzspannung übereinstimmen.
Eine 500W E11 Mini-can Halogenlampe wird mitgeliefert. Der Acute2 twin wird mit mattem UV-vergütetem Schutzglas und einem Magnum Reflektor geliefert. In Verbindung mit den UV-reduzierten Blitzröhren gibt der Acute2 twin eine auf Tageslichtfilme abgestimmte Farbtemperatur. Ein Feinabgleich der Farbtemperatur läßt sich durch den Austausch des Schutzglases vornehmen. Zur Erzielung einer besonders harten Lichtcharakteristik sind klare Schutzgläser lieferbar – diese schränken jedoch den Zoombereich der entsprechenden Reflektoren ein.
Profoto's spezielle Lampenstecker erlauben jederzeit den Anschluß des Blitzkopfes an den Generator, selbst wenn dieser eingeschaltet ist. Ein arretierbares Bajonett an den Lampensteckern sorgt für die optimale Befestigung.

10 15 33	Schutzglas, matt, UV-vergütet (Standard)
10 15 34	Schutzglas, matt, unvergütet +300° K
10 15 35	Schutzglas, matt, spezialvergütet –300° K
10 15 36	Schutzglas, klar, unvergütet +300° K
10 15 37	Schutzglas, klar, UV-vergütet
10 15 39	Schutzglas, klar, spezialvergütet –600°K
33 15 14	Blitzröhre, UV-reduziert
10 20 02	Halogen-Einstellampe 250W/120V, E11 Mini-can
10 20 13	Halogen-Einstellampe 250W/240V, E11 Mini-can



Acute2 ring

Der Acute2 ring Ringblitz paßt zu allen Acute Generatoren und ist eine universelle Lichtquelle. Mit seinem Innendurchmesser von 100 mm läßt er Platz für viele professionelle Kameraobjektive. Der Kamerahalter ist verstellbar (vor und zurück/oben und unten), daher kann er mit den meisten Kameras kombiniert werden. Der Acute2 ring ist eine ausgezeichnete Lichtquelle in engen Räumen. Viele Modephotographen verwenden den Ringblitz, um schnell neue Blickwinkel zu suchen und festzuhalten. Der Acute2 ring gibt ein sehr prägnantes, gerichtetes Licht , er kann aber auch mit einem Softlight Reflektor kombiniert werden, um die Lichtquelle zu vergrößern und dadurch weicheres Licht mit weniger harten Schatten zu schaffen.
Für Nahaufnahmen gibt es einen Reflektor, der das Licht 50 cm vor dem Kameraobjektiv bündelt.
Wegen der kompakten Konstruktion kann der Acute2 ring nicht mit Einstellicht ausgerüstet werden. Die höchste Belastung beträgt 9600 Ws in der Minute, das bedeutet 4 Blitze in der Minute bei 2400 Ws, 8 Blitze bei 1200 Ws, 16 Blitze bei 600 Ws usw.
Der Austausch der Blitzröhre darf nur von einem Servicetechniker ausgeführt werden.







Montage des Reflektors:

- Entfernen Sie die Rändelschrauben, die den Kamerahalter fixieren.
- Entfernen Sie die vier gerändelten Muttern, die den inneren und äußeren Reflektor zusammenhalten.
- Ziehen Sie das Lampenkabel durch den zusätzlichen Reflektor und schieben sie diesen dann in die richtige Position.
- Montieren Sie wieder den äußeren und inneren Reflektor mit den gerändelten Muttern.
- Befestigen sie den Kamerahalter mit den zwei Rändelschrauben.



10 06 42 Softlight Reflektor f. Ringblitz
10 06 43 Close-up Reflektor f. Ringblitz



Nomenclature

1. Hauptschalter
2. Regler f. Einstellicht Anschluß A
3. Regler f. Einstellicht Anschlüsse B
4. Schalter f. Einstellicht Max/Dim/Off
5. Bereitschaftsanzeige u. Testtaste
6. Schalter Schnell-/Langsamladung
7. Spannungswähler
8. Netzfrequenzwähler
9. Schalter f. akustische Bereitschaftsanzeige
10. Schalter f. Photozelle
11. Photo- u. IR-Zelle
12. Blitzleistungsschalter f. Anschluß A
13. Schalter symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung
14. Blitzleistungsschalter f. Anschlüsse B
15. Regler f. Gesamtleistung
16. Synchronbuchse













17. Anschluß f. Blitzkopf (A)

18. Netzanschluß

19. Anschluß f. Blitzkopf (Gruppe B)

20. Anschluß f. Blitzkopf (Gruppe B)

Kurzanleitung



- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Einstellungen am Generator und den verwendeten Einstellampen übereinstimmt
- Schließen Sie die Blitzköpfe an
- Schließen Sie das Netzkabel an
- Wählen Sie die Ladezeit
- Aktivieren Sie den Generator über den Hauptschalter
- Schalten Sie das Einstellicht an (MOD. LIGHT)
- Wählen Sie die Leistungsverteilung
- Regeln Sie das Einstellicht
- Drücken Sie die Bereitschaftsanzeige/Testtaste für einen Blitz
- Schließen Sie das Synchrokabel an





Achtung!

Verwenden Sie bitte niemals einfache Haushalts-Verlängerungskabel zum Betrieb der Generatoren. Diese Kabel könnten überhitzen. Ihr zuständiger Profoto Vertrieb nennt Ihnen das optimale Zubehör.

Anschluß der Blitzköpfe

Ein, zwei oder drei Blitzköpfe können an den mit A (17), B (19) und B (20) gekennzeichneten Anschlüssen betrieben werden. Bei Anschluß des Steckers den weißen Punkt am Stecker auf den weißen Punkt am Anschluß ausrichten. Danach den Stecker durch drehen des Bajonettringes im Uhrzeigersinn sichern.





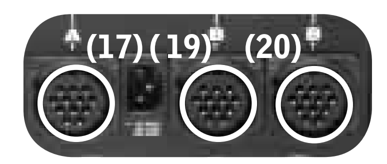


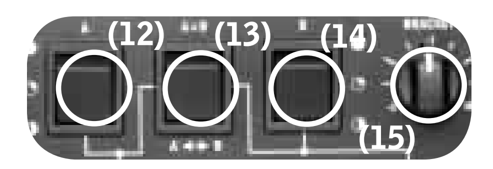




Leistungsverteilung

Die Blitzleistung kann über 6, bzw. 7 bei Verwendung zweier Köpfe an den B-Anschlüssen, Blendenstufen geregelt werden. Die Leistung der Anschlüsse A (17) und B (19, 20) wird mittels des Schalters für symmetrische/





asymmetrische Leistung (13), der Blitzleistungs-schalter A (12) sowie B (14) und dem Regler für die Gesamtleistung (15) geregelt.





Die nominelle Leistung wird gleichmäßig auf zwei Gruppen, A und B, verteilt. Diese Gruppen können mit dem Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistung (13) kombiniert oder getrennt werden.

Die Leistung der Gruppe A wird durch den Schalter A (12), die Leistung der Gruppe B durch den Schalter B (14) geregelt.

In jeder Gruppe kann die Leistung halbiert oder geviertelt werden. Siehe die Tabelle am Generator für Details.

Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung, wie die Blitzleistung bei Verwendung eines, zweier oder dreier Acute2 heads oder der Verwendung des Acute2 twin verteilt werden kann. Es empfiehlt sich, anfangs den Regler für die Gesamtleistung (15) und die Blitzleistungsschalter A und B auf maximale Leistung sowie den Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung (13) in Position A+B zu stellen. So erhält man die maximale Leistung. Diese kann über die Schalter A und/oder B in ganzen, mit dem Regler für die Gesamtleistung (15) in viertel Blendenstufen geregelt werden.



Energy distribution



Ein Blitzkopf

1. Den Blitzkopf mit dem Anschluß A verbinden.
2. Die Leistung um eine Blendenstufe reduzieren, indem der Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A< ->B gestellt wird.
3. Weitere Leistungsreduzierung um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters A.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.





Two heads

Symmetrische Leistungsverteilung

1. Die Blitzköpfe mit den Anschlüssen B verbinden.
2. Die Leistung um eine Blendenstufe reduzieren, indem der Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A< ->B gestellt wird.
3. Weitere Leistungsreduzierung um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters B.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.







Asymmetrische Leistungsverteilung

1. Einen Blitzkopf mit Anschluß A, den zweiten Blitzkopf mit Anschluß B verbinden.
2. Den Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A< ->B stellen. Die Leistung für die beiden Köpfe kann jetzt unabhängig geregelt werden.
3. Leistungsreduzierung des Blitzkopfes A um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters A. Leistungsreduzierung des Blitzkopfes B um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters B





4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität
beider Blitzköpfe zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.

Drei Blitzköpfe



Symmetrische Leistungsverteilung
1. Jeden Blitzkopf mit einem Anschluß verbinden.
2. Den Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A + B stellen. Die Leistung für beide Gruppen wird jetzt gleichmäßig auf die drei Köpfe verteilt.
3. Die Blitzleistung mit den Schaltern A und B um eine oder zwei Blendenstufen reduzieren.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität
aller Blitzköpfe zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.





Asymmetrische Leistungsverteilung
1. Jeden Blitzkopf mit einem Anschluß verbinden.
2. Den Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A<->B stellen. Die Leistung für beide Gruppen wird jetzt unabhängig verteilt.
3. Die Blitzleistung mit den Schalter A für Blitzkopf A, mit Schalter B für die Blitzköpfe B um eine oder zwei Blendenstufen reduzieren. Die Leistungsverteilung zwischen den Blitzköpfen an den B Anschlüssen erfolgt symmetrisch.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität
aller Blitzköpfe zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.







Leistungsverteilung mit Acute2 twin



Ein Generator

1. Die beiden Stecker mit den Anschlüssen B verbinden.
2. Die Leistung um eine Blendenstufe reduzieren, indem der Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung auf Position A< ->B gestellt wird.
3. Weitere Leistungsreduzierung um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters B.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung kann die Blitzintensität zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.









Zwei Generatoren

1. Jeweils einen Stecker mit dem Anschluß A jedes Generators verbinden.
2. Die Leistung um eine Blendenstufe reduzieren, indem der Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung an beiden Generatoren auf Position A< ->B gestellt wird.
3. Weitere Leistungsreduzierung um eine oder zwei Blendenstufen durch Betätigung des Schalters A an beiden Generatoren.
4. Durch Verwendung des Reglers für die Gesamtleistung an beiden Generatoren kann die Blitzintensität zusätzlich um max. zwei Blendenstufen reduziert werden.

Selbstverständlich können beide Generatoren auch mit unterschiedlicher Leistung betrieben werden. Allerdings ergeben sich für die beiden Blitzröhren im Acute2 twin dann unterschiedliche Leucht- und Blitzfolgezeiten, was die Arbeit kompliziert.



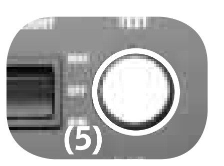
Leistungskontrolle



Mit dem Regler für die Gesamtleistung (15) kann die gesamte Energie, unabhängig der Leistungsverteilung, in Viertelstufen über zwei Blenden reduziert werden. Leuchtzeit, Blitzfolgezeit und Farbtemperatur werden bei Betätigung dieses Reglers beeinflußt. Zum Abbau der vorab eingestellten Energie muß nach der Leistungsreduzierung einmal mit der Testtaste (5) abgeblitzt werden. Um die kürzeste Leuchtzeit zu erzielen, sollte dieser Regler auf der Position „MAX" bleiben und die Leistung mittels der Schalter A (12) und B (14) reduziert werden.



Belichtungsreihen





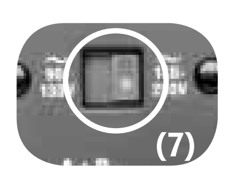
Der Regler für die Gesamtleistung „BRACKETING" (15), kann ebenso für Belichtungsreihen genutzt werden.

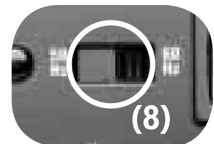
1. Den Regler auf Position –1 stellen und durch die Testtaste abblitzen. Mit dem Belichtungsmesser die korrekte Blende ermitteln und damit die erste Belichtung ausführen.
2. Den Regler auf Position „MAX" stellen und nach der Bereitschaftsanzeige die nächste Belichtung ausführen (nicht die Blende ändern!). Die ergibt eine Überbelichtung um eine Blendenstufe.
3. Den Regler auf Position –2 stellen, durch die Testtaste abblitzen und die nächste Belichtung ausführen (nicht die Blende ändern!). Dies ergibt eine Unterbelichtung um eine Blendenstufe.
4. Bereit für die nächste Aufnahme.

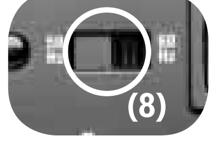
Dieses Verfahren liefert drei unterschiedliche Belichtungen, wobei die Schärfentiefe gleich bleibt. Eine ist „korrekt", die zweite über- und die dritte unterbelichtet. Selbstverständlich ist es möglich, die Belichtungsreihen auch mit lediglich _ oder _-Blendenstufen auszuführen. Jeder Strich am Regler für die Gesamtleistung entspricht _-Blende. Das o.g. Verfahren bleibt dabei gleich.



Betrieb und Blitzfolgezeiten







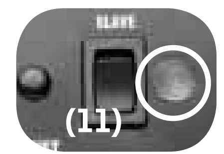
Überprüfen Sie stets, ob der Spannungswähler (7) und Netzfrequenzwähler (8) auf die tatsächliche Betriebspannung gestellt sind und entsprechende Einstellampen verwendet werden. Erst danach den Hauptschalter (1) betätigen.
Die Blitzfolgezeiten sind sehr schnell. Änderungen ergeben sich aufgrund der eingestellten Blitzleistung und vorhandenen Netzspannung. Die kürzeste Blitzfolgezeit ergibt sich bei niedrigster Einstellung aller Leistungsschalter (12, 14), des Leistungsreglers (15) und der Einstellung des Schalters für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung (13) auf A< ->B.



Leuchtzeiten

Die kürzeste Leuchtzeit ergibt sich bei Verwendung eines Acute2 twin Blitzkopfes an den beiden B Anschlüssen, Regler für die Gesamtleistung (15) auf „MAX", Schalter für symmetrische/asymmetrische Leistungsverteilung (13) auf A< ->B und Schalter B (14) auf Position .





Photozelle

Die eingebaute Photozelle (11) reagiert auf Blitzimpulse ebenso wie auf die IR-Signale der meisten Sender. Sie läßt sich über den Schalter „SLAVE" (10) deaktivieren.



Bereitschaftsanzeige/Testtaste



Die Bereitschaftsanzeige „TEST" hat zwei Funktionen. Sie leuchtet auf, sobald der Generator voll geladen ist. Außerdem kann man sie zur manuellen Zündung des Blitzes drücken. Dies ist auch notwendig, wenn man die Leistung über den Regler für die Gesamtleistung (15) reduziert hat.

Anschluß von Kamera und Blitzbelichtungsmesser



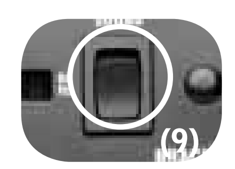
Synchronisation durch den Anschluß des mitgelieferten Synchrokabels von der Kamera oder Blitzbelichtungsmesser zur Synchronbuchse (16).
Das 5m Synchrokabel kann ohne Einschränkungen mit geeigneten Kabeln verlängert werden.



Das 5m Synchrokabel kann ohne Einschränkungen mit geeigneten Kabeln verlängert werden.

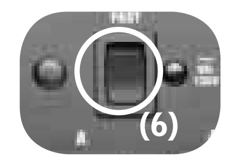
Akustische Bereitschaftsanzeige

Ein kurzes Signal ertönt, sobald der Generator geladen ist. es läßt sich durch den Schalter „SOUND" (9) ausschalten.



Schnell-/Langsamladung

Mit dem Schalter „FAST" (6) kann die Ladezeit verändert werden. Auf Position „FAST" erhält man optimale Blitzfolgezeiten. Wird der Generator an überlasteten Stromnetzen oder schwachen Sicherungen verwendet, kann er auf langsamere Ladung und somit geringere Stromaufnahme geschaltet werden.



Einstellicht



Mit dem Regler "MOD. A" (2) kann das Einstellicht des Blitzkopfes an Anschluß A stufenlos gedimmt werden. Der Regler „MOD.B" (3) erlaubt simultan die stufenlose Helligkeitsregelung der Blitzköpfe an den Anschlüssen B. Somit läßt sich ein nahezu proportionales Einstellicht erreichen.



Automatische Sicherheitsfunktionen

Wird der Generator über einen sehr langen Zeitraum bei höchster Blitzfrequenz verwendet, stoppt zum Schutz gegen Überlastung die Nachladung. Dies wird durch eine rote LED im Fenster der Photozelle (11) angezeigt.
Ein Thermostat schützt den Acute2 head gegen Überhitzung. Dieser Schutz wird automatisch deaktiviert, sobald die Temperatur auf einen unkritischen Wert abfällt.
Bei fehlerhaft eingestellter Spannung reduziert der Generator die Aufladung nach 5 Sekunden und stellt die Funktion ein.
Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators ist der erste Ladezyklus stets etwas länger (rote LED im Fenster der Photozelle leuchtet).



Notstromaggregate

Die meisten hochwertigen Notstromaggregate mit einer Ausgangsleistung von 2000W und mehr lassen sich zum Betrieb eines Acute2 Generators verwenden. Ein Notstromaggregat mit 3000W und mehr erlaubt den Anschluß von zwei Acute2 Generatoren.
Bei Einsatz eines 230V-Notstromaggregates ist es zwingend notwendig, zwischen Aggregat und Acute2 Generator ein ProGas2 Schutzgerät zu verwenden. Ansonsten kann es zu einer starken Beschädigung beider Geräte kommen. Bitte fragen Sie den zuständigen Profoto Vertrieb.

A.
Vergewissern Sie sich, daß das Notstromaggregat mindestens eine Ausgangsleistung von 2000W liefert, bevor ein Acute2 Generator angeschlossen wird. Studieren Sie die technischen Daten des Aggregates, da die Modellbezeichnungen oft irreführend sind. Niemals, auch bei niedriger Blitzleistung, ein Notstromaggregat mit weniger als 2000W Leistung verwenden.

B.
Bei Verwendung eines 220-240V Notstromaggregates muß zwischen jedem angeschlossenen Acute2 Generator ein einzelnes ProGas2 (Bestellnummer 10 02 17) Schutzgerät eingesetzt werden. Das ProGas2 schützt die angeschlossenen Geräte vor gefährlichen Spannungsschwankungen. Hinweis: Bei Verwendung eines 100-130V Notstromaggregates ist kein ProGas2 notwendig.
.



Garantie

Auf alle Profoto Produkte gibt es eine Garantie von 2 Jahren (ab Datum des Kaufbelegs). Ausnahmen sind Blitzröhren, Einstellampen und Schutzgläser.

Zuverlässigkeits- Test – Der Profoto „R-Test“ (R = Reliability)

Der Profoto „R-Test“ garantiert Ihnen, daß alle Produkte die unser Werk verlassen, den hohen Ansprüchen genügen, die Sie als professioneller Anwender an Ihre Werkzeuge stellen. Dieser R-Test ist ein rigoroser Belastungstest, den alle Profoto Generatoren überstehen müssen – 360 Blitze mit voller Leistung im Zeitraum von einer Stunde, was zehn KB-Filmen entspricht. Nach diesem Test werden die Geräte nochmals überprüft, ob die Betriebstemperatur im normalen Bereich liegt oder irgendwelche Fehlfunktionen aufgetreten sind. Ist alles in Ordnung, liefern wir die Geräte aus – nur dann.







Fehlersuche

Problem	Lösung
- Kein Blitz	- Synchronkabel überprüfen - Blitzröhre überprüfen - Zünddraht überprüfen (Klammer?)
- Netzsicherung aktiviert	- Ladezeit reduzieren
- Rote LED leuchtet in der Photozelle	- Generator überhitzt, für ausreichende Luftzirkulation sorgen, abwarten
- Generator arbeitet ungleichmäßig oder schaltet nach wenigen Sekunden ab	- Spannungswähler überprüfen
- Langsame Aufladung	- Schwaches Stromnetz? Leistung über Regler (15) reduzieren
- Blinkende rote LED in der Photozelle	- Hinweis für Langsamladung
- Unbekannte Netzqualität	- Auf Langsamladung schalten
- Keine optische aber akustische Bereitschaftsanzeige	- Bereitschaftslampe defekt
- Photozelle reagiert nicht	- Photozelle aktivieren





Technische Daten

Recycling time, sec

Blitzfolgezeiten

Netzspannung	Acute2 1200	Acute2 2400
240V/50Hz	0,09-1,6 Sek.	0,18-3,2 Sek.
100V/50Hz	0,12-2,7 Sek.	0,24-5,1 Sek.
117V/60Hz	0,09-1,5 Sek.	0,17-2,9 Sek.

Näherungswerte, die Angaben können in der Praxis leicht variieren.

Abmessungen (Tiefe x Breite x Höhe)

Acute2 1200	13 x 19 x 22cm (inkl. Griff)
Acute2 2400	13 x 19 x 30cm (inkl. Griff)

Gewicht

Acute2 1200	4,1kg
Acute2 2400	5,9kg

Einstellicht

180-250V	max. 1500W je Generator
90-130V	max. 1000W je Generator



Technische Daten

Leitzahl (1m, ISO 100/21°)

	Acute2 1200	Acute2 2400
Magnum Reflektor	128	180
Zoom Reflektor	64	90
Schirm, weiß	32,5	45,5

Netzspannungen

- 90-130V Wechselstrom, 50 oder 60 Hz, 15 A für zwei Generatoren
- 180-250V Wechselstrom, 50 oder 60 Hz, 10 A für zwei Generatoren
- Notstromaggregate (siehe Seite 24)

Angaben bei Ladung auf „FAST"



Leuchtzeiten (t 0,5), ein Blitzkopf



	t0,5 [1/100 s]		
	Acute2 1200/2400		
	Acute2 head		
Leistung[Ws]	**Acute2 1200**	**Acute2 2400**	**Acute2 twin**
4800	n/a	n/a	n/a /320
2400	n/a	320	560
1200	560	560	1000
600	1000	1000	1800
300	1800	1800	3200/1800
150	3200	1800	3200/1800
75	3200	1800	3200/1800
37,5	3200	n/a	3200/ n/a

Posh Produktion www.posh.se Photos by: Jan Fridlund



Profoto AB, P.O. Box 2023, SE-128 21 Skarpnäck, Sweden
Tel +46 (0)8-447 53 00, Fax +46 (0)8-447 53 20
www.profoto.com
info@profoto.se




Ord. no. 99.00.01

Bestellnummern, Bezeichnungen und Lieferumfang können weltweit von Markt zu Markt variieren. Ihr Vertrieb informiert Sie gerne.